Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 590. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 24. August 1889.**

Deutschland.

Berlin, 23. August. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser und König hat aus Anlaß Allerhöchstihres Besuchs der Reichslande Elsaß-Lothringen den nachbenannten Personen daselbst Orden und Ehrenzeichen verliehen und zwar haben erhalten:

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub: von Dursy, Ministerial-Rath zu Straßburg;

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse: Dr. Stumpf, Bischof von Straßburg;

Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife: Fischer, Bankdirector zu Mülhausen, Halley, Ministerial-Rath zu Straßburg, Keller, Ober-Landesgerichts-Rath zu Colmar, Dr. Merkel, ordentlicher Professor und Rector der Kaiser Wilhelms-Universität zu Straßburg, Stage, Bankdirector zu Straßburg, Wöhler, Geheimer Regierungs-Rath und Mitglied der General-Direction der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen zu Straßburg;

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse: Albrecht, Regierungs-Rath zu Metz, Allioli, Zoll-Inspector zu Basel, Becher, Postdirector zu Metz, Bok, Kreis-Schul-Inspector zu Hagenau, Bollinger, Amtsgerichts-Rath zu Hagenau, Cramer, Director der Realschule zu Barr, Dieckmann, Kreisdirector zu Forbach, Döhring, Postdirector zu Straßburg, Feldmann, Rentmeister zu Sulz, Dr. Fleurent, Mitglied des Gemeinderahts und Landes-Ausschusses, zu Colmar, Gieseke, Ministerial-Secretär zu Straßburg, Gloeckner, Regierungs-Rath und Mitglied der General-Direction der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, zu Straßburg, Grimmel, Oberförster zu St. Avold, Dr. Hoppe, Landgerichts-Rath zu Mülhausen, Kleist, Werkstätten-Vorsteher zu Mülhausen, Freiherr Klöckler von Veldegg und Münchenstein, Regierungs-Rath zu Straßburg, Landwehrlen, katholischer Pfarrer zu Mülhausen, Lang, katholischer Pfarrer und Ehrendomherr zu Hagenau, Lange, protestantischer Pfarrer und Präsident des Consistoriums zu Forbach, Lazard, Director der internationalen Bank von Luxemburg, zu Metz, Neßler, Operncomponist zu Straßburg, Pasquay, Guts- und Fabrikbesitzer zu Wasselnheim, Scheurmann, Oberförster zu Rufach, Schlue, Telegraphen-Director zu Straßburg, Schoof, Ober-Secretär bei dem Ober-Landesgericht zu Colmar, Teutsch, protestantischer Pfarrer, geistlicher Inspector und Mitglied des Ober-Consistoriums zu Buchsweiler, Vogt, Staatsanwalt zu Straßburg;

Den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern: Mebes, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungs-Rath und Präsident der General-Direction der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, zu Straßburg;

Den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse: Petri, Präsident des Directoriums und des Ober-Consistoriums der Kirche Augsburgischer Confession und Vorsitzender des Capitels des St. Thomas-Stiftes zu Straßburg;

Den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse: Hochapfel, Beigeordneter zu Straßburg, Freiherr von Leoprechting, Großherzoglich badischer Kammerherr und Gutsbesitzer zu Hegenheim, Schott, Generalvicar zu Straßburg, Urban, Landrentmeister zu Straßburg;

Den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse: Dr. med. Braun zu Metz, Ditner, Landwirth und Präsident des Kreistages Thann zu Sentheim, von Galléra, Postmeister zu Niederbronn, Gewinner, Stations-Aufseher zu Obersulz, Grucker, Bürgermeister zu Burgheim, Inguel, Bürgermeister zu Moulins, Karl, Rechtsanwalt und Bürgermeister von Wölferdingen zu Saargemünd, Klein, Bauunternehmer und Mitglied des Gemeinderaths zu Straßburg, Krommenacker, Bürgermeister und Kreistags-Abgeordneter zu Insmingen, Nußbaumer, Bürgermeister zu Fislis, Pieper, Postmeister zu St. Avold, Ruhland, Bürgermeister und Mitglied des Landes-Ausschusses zu Münster, Scheltienne, Bürgermeister zu Schremingen, Vormus, Bürgermeister und Kreistags-Abgeordneter zu Delme; sowie

Das Allgemeine Ehrenzeichen: 44 Personen.

Aus demselben Anlaß hat Se. Majestät dem Ober-Schulrath Dr. Albrecht zu Straßburg den Charakter als Geheimer Regierungsrath, dem Ober-Landesgerichts-Rath Croissant zu Colmar den Charakter als Geheimer Justiz-Rath, dem Regierungs-Rath Jonas zu Metz den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath, dem Kreisarzt Dr. Biedert zu Hagenau den Charakter als Sanitäts-Rath, dem Polizei-Inspector Zahn zu Straßburg den Charakter als Polizei-Rath und dem Statthalterschafts-Registrator Schönen zu Straßburg den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat den Geheimen Ober-Justiz-Rath und vortragenden Rath im Justiz-Ministerium, Dr. Kurlbaum II, zum Präsidenten des Ober-Landesgerichts in Stettin, den Amtsgerichts-Rath Steckel in Elbing zum Ober-Landesgerichts-Rath in Marienwerder, sowie den Ersten Staatsanwalt Kunad in Memel, unter Verleihung des Charakters als Landgerichts-Rath, zum Landrichter in Bromberg ernannt.

Se. Majestät der König hat (außer den bereits im Morgenblatt erwähnten Staatsanwälten) den nachstehend genannten Beamten der Staatsanwaltschaft den Rang der Räthe vierter Klasse verliehen, und zwar: den Staatsanwälten Rotering in Gnesen, Lautz in Frankfurt a. M., Hoppe und Dr. jur. Menge in Berlin, Viebig in Coblenz, Thielmann bei dem Kammergericht, Blume in Hildesheim, Krobitzsch in Berlin, von Dittfurth in Kassel, Haarmann in Düsseldorf, von Hagen in Bielefeld, Hacker in Berlin, Muhle in Kiel, von Heusinger in Aachen, Ehrenberg in Naumburg a. S., von Prittwitz und Gaffron in Danzig, Wippermann in Hannover, von Reden in Bonn, Court in Hannover und Schwerdfeger in Göttingen. R.-Anz.

[Marine.] S. M. Kreuzer „Schwalbe", Commandant Corvetten-Capitän Hirschberg, ist, von Mauritius kommend, am 22. August d. J. in Zanzibar angekommen. — S. M. Kanonenboot „Iltis", Commandant Capitän-Lieutenant Ascher, ist am 22. August d. J. in Wladiwostok eingetroffen und beabsichtigt am 31. d. Mts. nach Hakodate in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 24. August.

• **Zum Schweineeinfuhrverbot.** Ein Extrablatt zum Amtsblatt [d]er Königlichen Regierung zu Oppeln, ausgegeben Oppeln, den 23. Aug. [1]889, veröffentlicht folgende Verordnung:

Unter Aufhebung der landespolizeilichen Anordnungen vom 8. Januar d. J., Amtsblatt Stück 2 Nr. 51 Seite 14, und vom 25. Juli d. J., Extrablatt zum Amtsblatt Stück 29, verordne ich im Auftrage des Herrn Ministers für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, auf Grund der Kaiserlichen Verordnung vom 14. Juli d. J., betreffend das Verbot der Einfuhr von lebenden Schweinen aus Rußland, Oesterreich-Ungarn und den Hinterländern Oesterreich-Ungarns, „Deutscher Reichsanzeiger" vom 22. Juli d. J., Folgendes:

§ 1. Die Einfuhr von lebenden Schweinen aus Oesterreich-Ungarn, Rußland und den Hinterländern Oesterreich-Ungarns über Modrzeow, Sosnowitze, Myslowitz, Dziedlitz und Gniasdow ist verboten.

§ 2. Die Einfuhr lebender Schweine aus Oesterreich-Ungarn über Oderberg nach Ratibor bleibt unter den, in der landespolizeilichen Verordnung vom 10. August d. J., Amtsblatt Stück 33 Nr. 681 Seite 247, aufgeführten Bedingungen gestattet.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Verordnung werden gemäß § 328 des Deutschen Strafgesetzbuches bestraft.

§ 4. Die Verordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Oppeln, den 22. August 1889. Der Regierungs-Präsident.

• **Straßensperre.** Behufs Umpflasterung der Scheitnigerstraße, zwischen Adalbert- und Gellhorngasse, wird dieser Straßentheil vom 2. September cr. ab auf die Dauer von 20 Tagen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

⊙ **Neisse**, 23. Aug. [„Scheintodt und wieder lebendig geworden."] Die gestern von der „Neisser Zeitung" veröffentlichte Geschichte von der vom Scheintodt erwachten Frau aus Stübendorf beruht auf Erfindung.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin**, 24. August. Außer dem Director der Pulverfabrik in Spandau, General-Major Küster, welcher 50 000 M. Dotation erhalten hat, sollen, wie der „Börsenkurier" meldet, auch 2 Civilbeamte dieses Instituts, Maschineninspector Grosse und Betriebsinspector Schürmann, welche bei den Experimenten zur Herstellung des neuen rauchlosen Pulvers hervorragend betheiligt waren, je 3000 M. Dotation erhalten haben.

Der Generalstrike der hiesigen Kistenmacher ist als solcher aufgehoben, da sich mehr als $\frac{2}{3}$ der Arbeitgeber bereit erklärt haben, die aufgestellten Forderungen zu bewilligen.

Das hiesige socialdemokratische Organ tritt, wie es sagt, auf genaueste Sachkenntniß hin, der Annahme entgegen, als habe Boulanger unter den französischen Arbeitern großen Anhang. Er sei allerdings eine Zeit lang bei diesen populär gewesen, jetzt gehören aber die Arbeiter zu den entschiedensten Gegnern des Boulangismus, der absolut keinen Anhang in irgend einer französischen Arbeiterpartei hätte. — Herr Bebel weist mit Entschiedenheit die gestern wiederholte Behauptung der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung" zurück, daß neben den eigentlichen Sitzungen des internationalen Arbeitercongresses in Paris auch eine Anzahl geheimer Sitzungen stattgefunden habe, in welchen die eigentlichen socialrevolutionären Manifestationen verhandelt worden seien. Allerdings haben vertrauliche, nicht geheime Besprechungen der deutschen Delegirten am 16ten Juli cr. stattgefunden, die sich aber nur mit der Tagesordnung des Congresses und der Stellung, welche die Deutschen dazu einnehmen wollten, beschäftigt haben. Bebel habe bei dieser Versammlung den Vorsitz geführt.

Aus Schlesien wird der „Nat.-Ztg." mitgetheilt, daß, nachdem die fürstlich Pleß'sche Privatbergverwaltung mit der Bildung von Arbeiterausschüssen vorgegangen, nun auch eine große fiscalische Verwaltung folgen wird. Das Blatt erwähnt, daß, als in jener Verwaltung die Ausschüsse gewählt werden sollten, kaum mit dem Namensaufruf begonnen war, als die ziemlich vollzählig erschienenen Bergleute in lautes Hurrah ausbrachen und sich unter Glückaufrufen zerstreuten. Bestimmte verständliche Gründe für dieses sonderbare Benehmen konnten nicht ermittelt werden, offenbar liege aber dieser Demonstration lediglich jenes schrankenlose Mißtrauen zu Grunde, welches jene Bergleute gegen jede Maßnahme der Verwaltung beseelt. Man dürfe nach diesen Ereignissen auf den Ausgang des neuen Versuchs, der mit noch weit größeren Arbeitermassen unternommen werden soll, gespannt sein.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Metz, 23. Aug. In der heutigen Parade auf der Friedhofsinsel standen 35 Bataillone, 20 Escadrons und 10 Batterien. Um 6 Uhr Abends fand im Bezirkspräsidium der Empfang des holländischen und des belgischen Abgesandten, sowie der Landbürgermeister statt. Hierauf folgte das große Diner.

Metz, 23. August. [Ausführlichere Meldung.] Der kaiserliche Extrazug ist, nachdem nur in Saarburg die Fahrt kurz unterbrochen worden war, gegen 11 Uhr hier eingetroffen. Die große Domglocke „La Mutte" gab das Zeichen zum Läuten aller Glocken der Stadt, die Festung und die Forts gaben Salutschüsse ab. In der aufs Prächtigste geschmückten Stadt bildeten dichte Menschenmassen Spalier, vor denselben auf der einen Seite die Vereine, auf der anderen Soldaten ohne Gewehr. Der Kaiser trug die Uniform des 1. Garde-Regiments zu Fuß. Der Großherzog von Baden trat auf den rechten Flügel der Ehrencompagnie und cotoyirte beim Vorbeimarsch derselben vor dem Kaiser. Der Kaiser und die Kaiserin wurden, als Sie den Bahnhof verließen, von den versammelten Menschenmassen mit nicht enden wollenden Jubelrufen begrüßt und begaben sich direct nach der Esplanade zur Grundsteinlegung für das Denkmal Kaiser Wilhelm I. Auf dem Platze waren die Behörden, sowie Deputationen aller Lothringischen Regimenter mit ihren Fahnen aufgestellt. Der Kaiser sprach bei den drei Hammerschlägen folgende Worte: „Ich thue diese drei Schläge in der Erinnerung an Meinen hochseligen Herrn Großvater!" In demselben Augenblick begann die aufgestellte Geschützbatterie das Salutschießen, welches die Forts aufnahmen, alle Fahnen senkten sich. Nachdem die übrigen geladenen Personen die Hammerschläge gethan, verließ das Kaiserpaar den Platz. Um 1 Uhr fand auf dem Stadthause großer Empfang statt.

Metz, 24. August. Das Kaiserpaar hat gestern Abend um $11\frac{1}{2}$ Uhr die Rückreise angetreten. Bei der Fahrt nach dem Bahnhofe bildeten Lampions tragende Vereine mit Fahnen und Musikcorps Spalier. Die Stadt war glänzend illuminirt. Das Kaiserpaar wurde überall stürmisch begrüßt. Auf dem Bahnhofe verabschiedete sich das Kaiserpaar von dem Großherzoge von Baden und dem Statthalter, welche nach Straßburg zurückkehrten.

Münster i. W., 23. August. Die Vorbereitungen zum morgenden festlichen Empfange des Kaisers und der Kaiserin sind nahezu beendet, die Stadt ist prächtig geschmückt und bereits von zahlreichen Fremden belebt.

Karlsruhe, 23. August. Die Kronprinzessin von Schweden ist heute von Kirchberg nach Mainau zurückgekehrt. Die Großherzogin hat sich von hier über Badenweiler nach Mainau begeben und den Erbgroßherzog besucht, dessen Befinden sich fortschreitend bessert. Die Uebersiedelung nach Badenweiler ist dem Erbgroßherzog vorzüglich bekommen. Die Luftveränderung hat eine sehr gute Einwirkung auf sein Befinden ausgeübt.

Bremen, 23. August. Die Rettungsstation Amrum telegraphirt am 22. August: Von dem auf Kniepsand gestrandeten englischen Schuner „Persian" sind Capitän Cookley und 6 Personen durch das Rettungsboot „Chemnitz" gerettet.

Wien, 23. Aug. Der „Politischen Correspondenz" zufolge wird der Schah von Persien bei der Ankunft in Budapest vom Erzherzoge Josef und Namens der ungarischen Regierung vom Minister der öffentlichen Arbeiten, Baroß, begrüßt werden. Der Minister des Innern, Teleky, wird sich dem Schah während des Budapester Aufenthaltes zur Verfügung stellen.

Petersburg, 23. August. Der österreichisch-ungarische Botschafter Graf Wolkenstein-Trostburg ist heute von hier ins Ausland abgereist.

London, 23. August. Der Castle-Dampfer „Garth Castle" ist heute auf der Ausreise in Capetown angekommen.

Breslau. Wasserstand.

23. Aug. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 56 cm. U.-P. — m 5 cm. unter 0.
24. Aug. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 7 cm. unter 0.

Handels-Zeitung.

Frankfurt a. M., 23. August. Der „Frkf. Ztg." zufolge sind gestern die Einzelbedingungen vereinbart, auf Grund deren diejenige Gruppe, bei welcher die Dresdner Bank hervorragend betheiligt ist, das Gelände an dem Westbahnhofe für den Preis von etwa 17 Mill. Mark erwirbt. Die Genehmigung durch die betreffenden Minister ist vorbehalten worden.

* **Zahlungseinstellung.** Die Würzburger Getreidefirma H. Hirschberger & Co. hat nach einer Meldung des „B. Tgbl." mit einer Ueberschuldung von $\frac{1}{4}$ Mill. M. fallirt. Die drei Compagnons und ein Commis wurden wegen Wechselfälschung verhaftet.

Concurs-Eröffnungen.

Fettwaarenhändler August Friedrich Lensch in Altona. — Firma Thomas und Günthel in Lengenfeld i. Vogtl. — Kaufmann Richard Haegermann zu Mogilno. — Braumeister Johann Albert Hugo Thiel in Maxen.

Ausweise.

Ausweis der Carl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 11. bis 21. August: 245 607 Fl., Mehreinnahme 37 397 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 189 469 Fl., Mehreinnahme 29 128 Fl.

Marktberichte.

\# **Breslau**, 24. August, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. alter schles. weisser 16,40—17,50—18,10 Mk., alter gelber 16,30—17,40 bis 18,00 Mark, neuer schles. weisser 15,00—15,30—17,00 Mk., neuer gelber 14,90—15,20—16,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Stimmung, per 100 Kilogramm 15,40—15,80 bis 16,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15,00—15,30—15,80, weisse 15,50—16,50 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Klgr. alter 15,10—15,50—15,70, neuer 12,80—13,80—14,60 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kilogr. gelbe 7,00—8,00—9,00 bis 11,00—11,50 Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein mehr zugeführt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	22	50	21	50	19	50
Winterraps	32	20	30	20	29	20
Winterrübsen	31	40	30	20	29	—

Rapskuchen etwas fester, per 50 Klgr. schles. 15,25—15,75 Mk., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Klgr. schles. 16,75—17,00 M., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 12,75—13,25.

Kleesamen, schwacher Umsatz, 40—45—50—53 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,75—26,25 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 M., Weizenkleie 8,80—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

Hamburg, 23. Aug. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per August-Septbr. $23\frac{1}{2}$ Br., $23\frac{1}{4}$ Gd., per Septbr.-October $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{1}{2}$ Gd., per October-Novbr. $24\frac{1}{4}$ Br., 24 Gd., per November-December $23\frac{1}{2}$ Br., $23\frac{1}{4}$ Gd., per December-Januar $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per April-Mai $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd. Tendenz: Still.

Berlin, 23. Aug. [Producten-Bericht.] Weizen loco fest, Termine Anfangs matter, schliessen fest. — Roggen loco guter Handel, Termine Anfangs matter, schliessen fest. — Hafer loco matt, Termine ruhig. — Roggenmehl unverändert. — Rüböl ruhig, Frühjahr fester. — Spiritus fest. Gek. 70er 150 000 Ltr.

Weizen loco 183—195 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Septbr.-October $191\frac{1}{4}$—$191\frac{3}{4}$—$191\frac{1}{2}$ M. bez., October-November $191\frac{1}{2}$ bis $192\frac{1}{2}$—192 M. bez., November-December $192\frac{1}{2}$—193 M. bez., April-Mai $195\frac{3}{4}$—$196\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 152—164 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein inländ. 160—$161\frac{1}{2}$ Mark ab Bahn bez., September-October $159\frac{3}{4}$—$160\frac{1}{2}$—$160\frac{1}{4}$ M. bez., Octbr.-Novbr. $161\frac{3}{4}$ bis $162\frac{1}{4}$—162 M. bez., November-December $162\frac{3}{4}$—$163\frac{1}{4}$ Mark bez., April-Mai $165\frac{3}{4}$—166 Mark bez. — Mais loco 124—128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 121 Mark bez., October-November 122 Mark bez., Novbr.-Decbr. $123\frac{1}{2}$ Mark bez. — Gerste loco 126—190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 150—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 154—158 M., mittel und guter schlesischer 154 bis 158 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 154 bis 159 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 160—166 Mark ab Bahn bez., russischer 153—160 M. frei Wagen bez., August 153—$152\frac{3}{4}$ M. bez., September-October $147\frac{1}{4}$—147 Mark bez., Octbr.-Novbr. $145\frac{3}{4}$—$145\frac{1}{2}$ M. bez., November-Decbr. $145\frac{1}{2}$—$145\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 160—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 142 bis 157 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 Mark, Nr. 0: 22,50—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,25—22,25 Mark, Nr. 0 u. 1: 21,75—20,00 Mark, September-October 22,05—22,10 Mark bez., October-November 22,25—22,30 Mark bez., November-December 22,45—22,50 Mark bez. — Rüböl ohne Fass August 72 Mark bez., September 69,9 M. bez., Septbr.-Octbr. 66,6—66,8 M. bez., October-November 65,7 M. bez., Novbr.-Decbr. 65,1 M. bez., April-Mai 63,3—63,7 Mark bez.

Petroleum loco 23,9 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 56,2 M. bez., August und August-September 55,2 M. bez., September-October 54,5 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 36,3 Mark bez., August und August-September 35,8—36 bis 35,9 M. bez., September-October 34,9—35,1 M. bez., October-November 33,8 M. bez., November-December 33,5 M. bez.

Kartoffelmehl loco 19,50 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 18,75 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Spiritus (70er) auf 35,9 M. per 100 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 23. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 62, 75. 5% priv. türk. Obligationen 462, 50. Banque ottomane 529, —. Banque de Paris 752, 50. Banque d'escompte 515, —. Credit foncier 1292, 50. Credit mobilier 435. —. Panama-Kanal-Actien 41, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 35, —. Rio Tinto 288. 10. Suezkanal-Actien 2295, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122 9/16 Wechsel auf London kurz 25, 22. 3% Rente 85, 95. 4% unific. Egypter 458, 12. 4% Spanier äussere Anleihe 73⅝. Meridional-Actien 698, 75. Cheques auf London 25. 23. Behauptet.

Comptoir d'escompte 91, —. 4% Russen de 1889 91, 05.

London, 23. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73⅝. 5% privil. Egypter 104⅛. 4% unif. Egypter 90¾. 3% garant. Egypter 102¼. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95¼. Ottomanbank 11⅛. Suezactien 91. Canada Pacific 62⅝ Englische 2¾% Consols 98 5/16. Silber —. Platzdiscont 3%. 4¼% egypt. Tributanlehen 92⅜. De Beers Actien neue 19⅛. Rio Tinto 11⅜. Rubinen-Actien 11/16% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91½. Ruhig.

London, 23. Aug., Nachmittag 5 Uhr 35 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols 98¼. Convertirte Türken 16¾. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91½. Italiener 92⅝. 4% ungar. Goldrente 84½. 4% unific. Egypter 90¾. Ottomanbank 11⅛. Silber 42 5/16. 6% consol. mexican. Anleihe 95¼.

Frankfurt a. M., 23. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261. Franzosen 192⅜. Lombarden 100. Galizier 166⅜. Egypter 91, 60. 4% Ungarische Goldrente 85, 70. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 163. 80. Disconto-Commandit 235, —. Dresdner Bank 153, 40. Laurahütte 141, 10. Darmstädter 165, 50. Behauptet.

Hamburg, 23. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 20. Silberrente 73, —. Oesterr. Goldrente 94, 40. Ungar. 4% Goldrente 86, —. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 94, —. Creditactien 261, 25. Franzosen 479, 50. Lombarden 250, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 90, 30. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 63, 20. III. Orient-Anleihe 63, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 50. Disc.-Commandit 235, 40. H. Commerz-Bank 137, 50. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 197, 70. Marienb.-Mlawka 68, 90. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, —. Ostpr. Südbahn 106, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 140, 40. Nordd. Jute-Spinnerei 148, —. A.-C. Guano-Werke 147, 70. Privatdiscont 2⅜% Hamb. Packetf.-Actien 154, 75. Dyn.-Trust-Actien 150, 50. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 35 Br., 124, 85 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 33 Br., 20, 28 Gd., London kurz 20, 46 Br., 20, 41 Gd., London Sicht 20, 48½ Br., 20, 45½ Gd. Amsterdam 168, 20 Br., 167, 80 Gd., Wien 170, — Br., 168, — Gd., Paris 80, 75 Br., 80, 45 Gd., Petersburg 209, 50 Br., 207, 50 Gd., New-York kurz 4, 23 Br., 4, 17 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam, 23. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70⅜, do. Februar-August verzl. 70¾. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71⅜. do. April-October verzinsl. 71. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 84⅝. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 121⅜. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 61⅝. Conv. Türken 16⅝. 5½% holländ. Anleihe 102⅝. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 126¾. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 07.

Petersburg, 23. Aug., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	20.	23.	Cours vom	20.	23.
Wechsel London 3 M.	95 95	95 45	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	146¼	146
do. Berlin 3 M.	46 97½	46 72½	Grosse Russ. Eisenb.	240	240
do. Amsterdam 3 M.	79 35	79 00	Kursk-Kiew-Actien	296	287½
do. Paris 3 M.	38 10	37 90	Petersb. Discontobk.	680	678
½-Imperials	7 64	7 62	Petersb. intern. Hdlsb	543	538
Russ. 1864er Pr.-Anl*	264¼	263	Petersburger Privat-Handelsbank	367	370
do. 1866er Pr.-Anl*	247½	244½	Russ. Bank für ausw. Handel	255	256
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	99⅛	98⅞	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	99	99			
do. 6% Goldrente	—	— —			
do. 4proc. inn. Anl.	83¼	83¼			

* Gestempelt.

Newyork, 23. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 84. Cable transfers 4, 87½. Wechsel auf Paris 5, 20⅝. 4% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn 27. Newyork-Centralb. 106. Chicago-North-Western-Bahn 109¼. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11½. Baumwolle in New-Orleans 11¼. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum 7, 60. Pipe line Certificats per September 89½, Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 85½. Weizen per Aug. 83⅞ per Septbr. 83½, per Decbr. 86⅜. Mais (old mixed) 43⅞. Zucker (Fair refining muscovados) 6. Kaffee Rio 18½. Schmalz loco 6, 35. Rothe & Brothers 6. 75. Kupfer nom. Getreidefracht 4.

Liverpool, 23. August. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Fest. Tagesimport — B.

Liverpool, 23. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner steigend. Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: August-Septbr. 6 41/64 Werth, September 6 21/32 Verkäuferpreis, Septbr.-October 5 63/64 d. Werth.

Liverpool, 23. Aug., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 64 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 43 000, desgl. für Speculation 4000, desgl. für Export 7000, desgl. für wirkl. Cons. 53 000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 59 000, wirklicher Export 4000, Import der Woche 15 000, davon amerikanische 8000, Vorrath 522 000, davon amerikanische 292 000, schwimmend nach Grossbritannien 38 000, davon amerikanische 15 000 Ballen.

Manchester. 23. Aug. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9½, 20r Water Leigh 8⅜, 30r Water Clayton 8⅞, 32r Mock Brooke 9⅛, 40r Mule Mayoll 9¼, 40r Medio Wilkinson 10½, 32r Warpcops Lees 8¾, 36r Warpcops Rowland 9⅜, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13⅜, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 176. — Steigend.

Wien, 23. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 70 Gd., 8. 75 Br., per Frühjahr 9, 39 Gd., 9, 44 Br. Roggen per Herbst 7, 08 Gd., 7, 13 Br. Mais per August 5, 27 Gd., 5, 32 Br., per Septbr.-October 5, 30 Gd., 5, 35 Br. Hafer per Herbst 6, 69 Gd., 6. 74 Br.

Pest, 23. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco preishaltend, per Herbst 8. 58 Gd., 8, 60 Br., per Frühjahr 1890 9, 18 Gd., 9, 20 Br. Hafer per Herbst 6, 23 Gd., 6, 25 Br. Mais per August-September 5, 04 Gd., 5, 06 Br., per Mai-Juni 1890 5, 60 Gd., 5, 62 Br. Kohlraps per August-Septbr. —. — Wetter: Schön.

Petersburg, 23. August, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 45. 00. Weizen loco 11. 25. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. — Wetter: Veränderlich.

Paris. 23. August, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per August 22, 75, per September 22, 80, per Septbr.-Decbr. 22, 90, per Novbr.-Februar 23, 10. Roggen ruhig, per August 13, 75, per Novbr.-Februar 14, 25. Mehl behauptet, per August 53, 80, per September 53, 90, per Septbr.-Decbr. 53, 60, per Novbr.-Februar 53, 60. Rüböl fest, per August 67, 75, per September 67, 75, per Septbr.-December 68, 25, per Januar-April 68, 50. Spiritus träge, per August 39, 25, per Septbr. 39, 75, per Septbr.-Decbr. 40, 50, per Januar-April 41, 00. — Wetter: Bedeckt.

London. 23. August. Chili-Kupfer 42¾, per 3 Monat 41⅞.

Liverpool, 23. August. [Getreidemarkt.] Weizen ½–1 d., Mais ½ d. niedriger. Mehl fester.

Amsterdam. 23. August, Nachm. Bancazinn 54¾.

Antwerpen, 23. August. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 23. Aug., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17⅝ bez., 17¾ Br., per August 17¾ Br., per Septbr. 17⅝ bez. u. Br., per Septbr.-Decbr. 17¾ bez. u. Br. — Fest.

Hamburg. 23. August, Nachm. Petroleum ruhig. Standard white loco 7. 10 Br., 7, 00 Gd., per Septbr.-Decbr. 7, 20 Br., — Gd. — — Wetter: Bewölkt.

Bremen. 23. August. Petroleum (Schlussbericht) fester, Standard white loco 7, 10 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 23., 24.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 19°,4	+ 17°.2	+ 13°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	747.7	748,6	747,1
Dunstdruck (mm)	7.7	7.7	9.7
Dunstsättigung (pCt.)	46	53	87
Wind (0–6)	W. 2.	still.	still.
Wetter	bewölkt.	bezogen.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,20
Wärme der Oder			+ 18,2

Heute früh Regen.

Tivoli.
Heute: [2192]
Doppel-Concert.
Auftreten des Mr. Leonce und Me. Lolla.

Lustige Blätter
= Wöchentlich 10 Pf. =
liefert Abonnenten der „Bresl. Ztg." die Expedition, Herrenstraße 20, und die Zeitungs-Austräger.

Courszettel der Berliner Börse vom 23. August 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 22.	vom 23.
20 Frcs.-Stücke	16,30 B	16,30 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.46 B	20,44 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,65 bz	171,55 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	212.85 bz	212.50 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bzG	324,60 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.70 bzB	108.10 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104.20 B	104.20 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	107,25 B	107.10 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	105.20 bz	105.20 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,90 bz	101.80 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101.10 bz	101,20 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	100.00 G	100,00 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,00 G	101,25 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,50 G	102,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.60 G	101.70 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,20 G	101.20 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,60 B	101.50 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.50 bz	105.40 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105.50 B	105,40 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94,80 bzG	95.00 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	104.10 bzG	104.10 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	97,00 G	97,10 B

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	101.75 bzB	101.75 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	98,80 G	98 75 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	111.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102.60 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,60 bzG	102.60 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103.50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,10 G	105,10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105.40 B	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	102,00 B	101,60 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	100.10 G	100,00 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	95,00 bzG	96.00 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	94,10 bz	94.00 bzB
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	95,90 bzG	95.90 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.50 G	112.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	109.00 B	109.00 B
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	109,00 B	109,00 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,30 G	115,30 G
dto. dto.	4	vsch.	102,90 B	102.70 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	110,40 G	110 40 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,40 G	110,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.60 G	101.70 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,00 G	118.00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111.50 B	111,50 B
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	100.00 bzG	100.00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	101.50 bzG	101,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	103.10 bzG	103,10 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	100,00 G	100.00 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104.00 G	104.00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112.30 G	112.30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 G	102.90 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,50 G	100.60 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93.00 G	93,00 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94.80 bz	94.10 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	96,90 bzB	96,70 B
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113.00 ebzB	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103,80 bz	103.80 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	102,90 bz	102.90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	91.60 bzG	91.60 bzG
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	92,60 bz	92,70 bz
dto.	4½	20/6 u 12	— —	100,90 B
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	94.00 B	93.90 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,90 bz	79,00 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,20 bz	77,25 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,75 B	94,00 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,00 B	96.00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,20 B	94,20 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	71,60 bz	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,10 B	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	72,75 ebzG	72,75 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,00 B	63,70 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,80 G	57,90 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,70 bz	98,70 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	107,10 bzB	107.00 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,30 bzG	97,30 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 bzG	101,80 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	91,30 bz	91,80 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.80 bz	113,40 G
dto. von 1889 conv.	4		93,40 G	— —
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	91,40à50 bz	91,60 bz
dto. dto. II. Ser.	4		91,40à50 bz	91,60 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	65,50à60 bz	65,40 bzB
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	65,20à10 bz	65,20 B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	54,30 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97.25 bzG	97,00 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.30 bzB	83.25 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91,70 bzG	91.80 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.50 bzB	90.40 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.90 B	103.75 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,40 bzG	83,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	83.90 bzG	83,90 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.60 B	16.70 bzB
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81.20 bzB	81.40 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73.80 bz	73.70 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.60 bzG	85.80 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,50 bz	98.60 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,10 bz	81,25 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	146,10 bz	146.00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147.20 bz	147.50 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.25 bz	43.90 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	108.00 B	108.00 B
Bukarester Loose	—	—	45.25 B	45.25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	143.10 bz	143.10 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	138,25 B	138.25 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	56,25 G	56.50 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.95 bz	113.90 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	111.40 bz	111.40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	148,60 G	148.70 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	339.00 bz	339,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	142.50 bz	142.40 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20,40 bz	20.40 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135.10 bzG	135.25 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.90 bz	27.50 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	330,00 bzB	327.90 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122,50 bzG	122.80 bz
dto. dto. von 1864	—	—	307,00 bzB	308.00 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.90 B	135.90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	170.60 bz	170.60 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107.50 bz	108,00 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	174,10 G	175,90 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	164,25 bzG
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	82,75 bz	82,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	72.40 bzG	72,90 bz
Ungarische Loose	—	—	250,50 bz	250,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	71,40 bzG	72,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	120.00 bz	120.25 bzB
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	117.40 bzG	118.25 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	119,60 bzG	120.50 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	117.75 B	117,75 B
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,75 ebzB	98,50 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	67,00 ebzG	67,25 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	96.00 bzG	95.50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45.30 bzG	45,80 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	107,25 bz	107,25 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	239,10 bz	239.10 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	195.40 bz	197,75 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	124.00 bz	125,00 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	67.40 bz	69,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	164.20 bz	164,40 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,25 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	72,00 bzG	70,50 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	105.90 bz	106,00 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,25 bzB	26,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	143.25 bz	143,75 bz
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	208,30 G	208,50 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	83,10 bz	83.00 bzG
Gotthardbahn	5	6	1/1	162,50 bzG	164.40 B
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	116.75 bz	116,40 bzG
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99.30 bz	99,50 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,90 bz	66.70 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	101.25 bzG	100.50 G
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	141.20 bz	142,50 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	118.30 bz	118,70 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	64,25 bz	64,25 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	96.90 bz	96.50 ebz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	81.00 bzG	81,90 bz
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	94.00 bz	94,90 B
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	50.25 bz	50,10 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	32,70 bzG	32,60 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72,00 bz	72.50 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,25 G	128,00 B
Russ. Südwestbahn.	5	6,94	1/1	76.00 B	75.90 ebzB
Schweizer Centralbh.	5	5⅗	1/1	136.10 bz	136.40 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	116,00 bz	116,50 bzG
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	— —	111.75 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	43,60 bz	43,75 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	76,25 bzG	76,25 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	217,50 bz	219,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	104.10 G	104,00 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	101,75 G	102,10 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.10 G	104.30 G
Sardinische	4	1/1 1/7	89.50 G	89,30 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.30 bzG	91.30 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.90 B	108,75 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,60 G	102.75 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85.60 bz	85.70 B
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	59,50 bzG	59,50 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102,00 ebzG	102.10 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.40 bzG	87.30 bzG
dto. Gold-Prioritäten.	5	1/1 1/7	101,90 G	101,75 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	— —	81.90 bzB
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,30 G	70,30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,30 G	75.60 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.10 G	68.20 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,30 bzB	84,00 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.80 B	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,75 B	101.60 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	— —	92.60 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,40 G	90,00 bz
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.00 bzG	62.00 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.90 B	102.90 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,75 bz	98,60 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.90 bzG	101.80 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	— —	85,50 bzB
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,40 G	100.40 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,00 G	98.90 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100.00 G	100,00 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102.20 G	102.20 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	97.00 bzB	97.00 bzB
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,75 bzG	90,90 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.25 bz	64.00 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.25 bzG	92,90 bzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,75 bzG	99,75 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,30 bzG	87.40 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,40 G	100.30 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102.00 bz	102.25 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bz	102.25 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102.00 bz	102.25 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,00 bz	102.25 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.70 B	102,70 B
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.30 bzG	89.30 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	72.40 G	72.60 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91.00 bzG	91,00 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63.40 B	63.30 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	109.10 G	109.10 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	113.10 bz	112.90 B
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,90 bzG	92.00 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,30 G	114,20 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	104.40 G	104.40 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113 80 G	113.90 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	79.75 G	78.00 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115,80 G	115.70 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.80 G	102.80 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115.50 G	115.00 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	112.50 B	112,75 bz
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	99.40 G	99,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	— —	77,70 bz
B. f. Sprit- u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	82,25 G	82,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	129.25 bz	129,75 bzB
dto. Handelsges.	9	10	1/1	176.25 bz	177,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St.299,00 G	p.St.299 bzG
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	110,30 bz	110.80 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	107,00 bzG	106.90 bzB
Darmstädter Bank	7	9	1/1	164,10 G	164,50 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,00 bzG	171,80 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	138.25 G	138,50 G
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	116,00 bzG	116,00 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	233,90 bz	235,00 G
Dresdener Bank	7	9	1/1	153,40 bz	153,75 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	87,80 G	88,00 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94.00 bzG	94,50 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114,50 B	114.25 bzB
Internationale Bank	—	—	1/1	123.80 bz	124.25 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,00 bzB	200,00 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	144,75 bz	144,75 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	113.70 bz	113,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	141,30 bzB	141,25 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	175.00 bz	175,10 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	86,90 bz	86,80 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	179,00 B	178,50 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	37,90 bz	37,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	116,80 G	116,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	124,50 bzG	125,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,50 bzG	151,25 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	113,50 G	113.50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	139,00 G	139,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	126,00 bz	125,80 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	133.50 B	133,75 B
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	65,90 B	65,70 bzB
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	111,10 G	111,10 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	134,25 G	134,25 B

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	178,00 bz	178,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	106.75 G	106,75 G
Archimedes	10	—	1/7	141,10 bzG	143.10 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	273,50 G	273,50 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	112,50 bzG	112,50 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	154,00 bzG	153,00 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	202,10 G	202.50 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	213,25 bz	213,75 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	74,90 B	74,00 bzB
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/8	94.00 G	94.25 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	147.90 B	147,50 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	178.80 B	178,90 bz
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	75,00 bzG	75,70 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	97.10 bz	98,00 bzG
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	87,50 bzB	87,25 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	107.75 bzG	109,00 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	176.00 bzG	177,00 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	192,50 bzG	192,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	735,00 B	734,00 B
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	138,00 bzG	— —
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	178.90 bzG	178,00 bz
Gruson-Werk	12	—	1/7	275,00 bzG	275.25 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	175.00 bz	175.10 G
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	55,00 bzG	54,25 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	139,40 G	139.30 G
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	172.00 bzG	168,00 bzG
Laurahütte	5½	—	1/7	143.00 B	144,90 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	155.00 bzG	154,75 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	182,25 bzG	182,60 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	147.50 bzG	148,00 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	105.00 bzG	105.30 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	196,00 G	196,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	— —	— —
Oppelner Cement	2½	6	1/1	121,50 bz	138,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	— —	108.50 bzG
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	137,50 G	138,00 bzG
Schering	24	18	1/1	298,50 G	300,00 G
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	124,10 bzG	124,25 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	117,00 B	117.00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	60,00 bz	60,00 bz
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	189.90 bzG	189,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	182,80 bzG	184,00 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	182,80 bzG	184,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	361.25 G	358,00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	290,00 ebzG	292,25 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	98.40 bzG	98,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	141,50 bzG	141,25 bzG
	—	—			
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2125 G	2120 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104,20 G	104,20 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	116,10 G	116,10 G
Tiele-Winckler 4%	100		1/2 1/8	102,00 G	102,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 22.	vom 23.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	169,05 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,45 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	81,05 bzG	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,455 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,315 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	81,10 bz	— —
New-York vista.	5	419,75 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	211,60 bz	211,30 bz
dto. dto. 3 M.	5½	208,00 bz	208,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171.60 bz	171,50 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,50 bz	170,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,35 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,85 G	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	212,50 bz	212,10 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2⅜% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per Septbr.
Ungar. 4% Goldrente	85,70	— —
Russische Anl. 1880.	91,87	— —
dto. dto. 1889.	91,50	— —
Disconto-Command.	235,25	— —
Dortmunder Union	98,62	— —
Laurahütte	145,12	— —
Oesterr. Credit	163,87	— —
Franzosen	96,75	— —
Lombarden	50,25	— —
Russische Noten	212,50	— —
Marienburg-Mlawka	69,00	— —
Ostpr. Südbahn	106,25	— —
Warschau-Wien	219,50	— —

Verantwortlich für den politischen u. allgemeinen Theil i. V., sowie für das Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.